

Eine Überraschung per Post

In der Woche vor Weihnachten 2010 bekam ich ein Päckchen aus Spremberg. Ich musste es nicht öffnen, um zu wissen was drin ist.

Vor zwei Jahren, als ich im MDR im Rahmen einer „Top-Ten“-Sendung meine Tassensammlung vorstellen durfte, bekam ich im Nachgang einen lieben Brief aus Spremberg, in dem mir eine Dame mitteilte, dass es auch von Spremberg eine Tasse gebe. Im Advent 2009 bekam ich von ihr wieder Post, wo mir Zeitpunkt und Öffnungszeiten mitgeteilt wurden und auch in diesem Jahr kam wieder eine Einladung zum Markt und darüber hinaus auch noch das Angebot, mir bei der Suche nach einer Unterkunft (quasi bei der herbergssuche) behilflich zu sein.

Da meine diesjährige Tour in eine andere Richtung ging, musste ich mit viel Bedauern die Einladung wieder ausschlagen und nun kam das Päckchen mit der diesjährigen Tasse.

Wenn einem da keine weihnachtlichen Gefühle kommen – wann denn dann!

Und mein erster Vorsatz für 2011? Den Weihnachtsmarkt in Spremberg besuchen und unbedingt meine neue „Tassenfreundin“ kennenlernen.

Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön nach Spremberg!!!!!!!!!!!!!!